



QUERSCHNITT-BW

Beratung und Praxishilfen zu den
ESF Querschnittszielen und Querschnittsthemen
im ESF Baden-Württemberg 2014-2020

Inhalt der Präsentation

- 1 Das Beratungsteam für Baden-Württemberg**
- 2 Auftrag und Ziele im Überblick**
- 3 Die Querschnittsziele und Querschnittsthemen**
- 4 Beratung im Prozess**
- 5 Formate der Beratung**

Das Beratungsteam für Baden-Württemberg



Peer Gillner



Dr. Irene Pimminger



Katrin Triebel

Wir bringen ein:

- Viele Jahre ESF-Erfahrung (auf Bundes- und Landesebene)
- Gender- und Diversity Kompetenz in der Beratung und Begleitung
- Gute Praxiskenntnisse der Umsetzung des ESF in Baden-Württemberg

2 Auftrag und Ziele im Überblick

Unser Auftrag

- Dienstleisterin im Auftrag der ESF-Verwaltungsbehörde von 2016 bis 2021
- Adressaten/innen:
Ressorts Soziales (SM), Wirtschaft (MFW), weitere Ressorts (MWK, KM, Justiz), Regionale Arbeitskreise, L-Bank, und Projektträger/ EPM

Unser Ziel

- Breite und qualitativ hochwertige Einbettung der Querschnittsziele und Querschnittsthemen in die Umsetzung des Operationellen Programms
- Operationalisierung der Querschnittsziele und –themen in der zentralen und regionalen Förderung bezogen auf die konkreten Zielgruppen und Vorhaben
- integrierte Verfolgung der QZ als ein durchgängiges Prinzip der Umsetzung

Die Querschnittsziele und Querschnittsthemen

ESF-Querschnittsziele (unter Anwendung der Doppelstrategie in der Umsetzung)

1. Gleichstellung der Geschlechter
2. Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung
3. Ökologische Nachhaltigkeit

ESF-Querschnittsthemen (mit einer eher landesweiten Perspektive)

1. Transnationale Zusammenarbeit
(für B-W insbesondere die Donaauraumstrategie)
2. Soziale Innovation
(Nutzung des ESF als Entwicklungs- und Erprobungsansatz für neue Handlungsstrategien)

Unser Ansatz

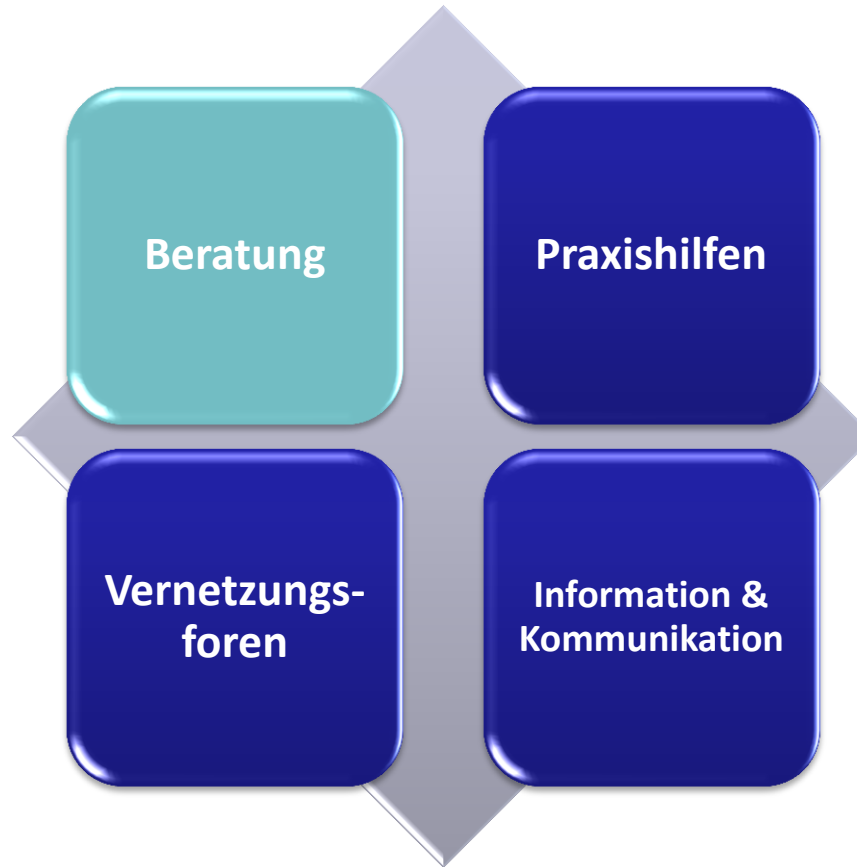
- Querschnittsziele und –themen als integrativer Prozessansatz im Programmzyklus
- Verfahrensbezogener und fachlich-inhaltlicher Ansatz für die Querschnittsziele
- Keine exemplarischen Vorhaben oder Modellregionen

Der Programmzyklus im Modell:



Fragen, die wir mit dem Beratungsangebot beantworten können

1. *Welche Querschnittsziele können auf welcher Umsetzungsebene berücksichtigt werden?*
2. *Wie können wir als regionaler ESF-Arbeitskreis die Querschnittsziele in den Projektanträgen, aber auch in der Ergebnissicherung, fundiert bewerten?*
3. *Welche Impulse kann uns eine inhaltliche Auseinandersetzung mit den Querschnittszielen bezogen auf unsere ESF-Zielgruppen und Vorhaben geben?*
4. *Wie machen es die anderen Arbeitskreise? Wo gibt es erprobte Querschnittsansätze mit einem hohen Mehrwert für die Projektumsetzung?*
5.?



Formate der Beratung

1. Strategische und operative Beratung

Unterschiedliche Beratungsleistungen, die v.a. an die Akteure der ESF-Steuerung und Begleitung adressiert sind

2. Praxishilfen

Leitfäden, Strukturhilfen und Fachexpertisen für alle Akteure der ESF-Umsetzung

3. Vernetzungsforen

Unterschiedliche Formate für einen Informations- und Erfahrungstransfer

- regionale Workshops
- Runde Tische und Fachgespräche
- Inputs bei zentralen Veranstaltungen

4. Information und Kommunikation

- Aufbereitung von Materialien und Hintergrundinformationen,
- Aktive Informationsarbeit über die Website www.esf-bw.de und die ESF-Newsletter
- Abstimmung der Arbeitsschwerpunkte in jährlichen Beratungsplänen

Haben Sie Fragen an uns?

Gerne....

Katrin Triebel

Johann Daniel Lawaetz – Stiftung

Neumühlen 16-20

22763 Hamburg

Tel. 040 / 39 99 36 – 55

www.lawaetz.de

